

Pressemitteilung

IG Metall fordert hartes Vorgehen gegen Leiharbeitsunternehmen Manpower

Bei **Magna** in Heilbad Heiligenstadt gibt es neben der Stammbesellschaft auch prekäre Beschäftigungsverhältnisse. Dabei greift das Unternehmen auf die Dienste des Leiharbeitsunternehmens **Manpower** zurück. Die Arbeitsbedingungen, unter denen die Beschäftigten von **Manpower bei Magna** arbeiten müssen, sind nicht nur prekär, sondern derart grenzwertig, dass man auch Ausbeutung und Nötigung in Betracht ziehen kann.

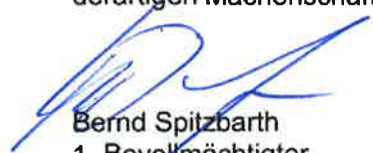
Werden Leiharbeitnehmer an einem Unternehmen ausgeliehen, dann werden diese üblicherweise in die Arbeitsorganisation des Entleihers eingegliedert. Für **Manpower** scheint das nicht zu gelten.

Um Kosten zu sparen, werden die Beschäftigten über einen kurzen aber sehr eindeutigen Aushang zu Arbeitszeiten gezwungen, welche die rechtlichen Anforderungen an die Arbeitszeitgestaltung ignorieren und ohne Rücksicht die Gesundheit der Beschäftigten gefährden, sowie ein Familienleben beinahe unmöglich machen. Wer dem nicht folgt, der muss mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen rechnen, so heißt es unmissverständlich in dem der IG Metall vorliegendem Aushang – „**Sollen geplante Schichten nicht angetreten werden, so ist mit einer Arbeitsrechtlichen Konsequenz zu rechnen.**“.

Die IG Metall Nordhausen fordert die Politik auf, derartigen Machenschaften Einhalt zu gebieten. Firmen, die so mit den Beschäftigten umgehen gehören vom Markt genommen, so Bernd Spitzbarth, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Nordhausen.

Dem Betriebsrat von Magna ist es zu verdanken, dass die Androhung von Manpower nicht zur Realität wurde. Wir fordern Magna auf, sich unverzüglich von Manpower zu trennen und den Leiharbeitnehmer/innen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei Magna in Heiligenstadt anzubieten.

Auf Grund derartiger Vorkommnisse fordert die IG Metall alle Betriebsräte auf, ihre rechtlichen Möglichkeiten gegen den Missbrauch von Leiharbeit auszuschöpfen, damit derartigen Machenschaften Einhalt geboten wird.



Bernd Spitzbarth
1. Bevollmächtigter
IG Metall Erfurt und Nordhausen



Timo Richter
Betriebsratsvorsitzender
Magna Cosma International

z.K.
Thüringer Minister für Wirtschaft
Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales
Amt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Berufsgenossenschaft Holz und Metall